

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1943-05-31

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 31. 5. 48

Meine liebe Fross. Hier ist die Post,
die bis heute angekommen ist, ich bekam 2
erfreuliche Briefe von Dir, die gute Nachrichten
von Erfolg und Gesundheit brachten.

Hier ist auch von Bedeutung gesehen,
mein Besuch, aber eine interessante Arbeit,
deren Resultat du ablesen wirst, sie ist noch
dichtend Natur. Klein sieht es sehr gut, bei
der Eichhörnchen sieht man jetzt nur noch die
Schwanzspitze. —

Holland meldet sich für die Neu-
setzung der Bücher, die dort schon vorhanden
sind. Der Wein ist bis auf 2 Flaschen dahin.

Ich rechne sehr mit Grete und ihren Schwestern.
Erfrede und ihr Maler Freund melden sich für den
1. Juli an, was gut passt, da dann Berlin
kunter wie liegt.

Das Schicksal kehrt in Rahmen der
klagenden Brücken, aber wir haben wir ein,
und esopwelt. Alle lassen grüssen. Gute
Nachrichten aus der übrigen Welt habe ich
nicht.

Alles Gute für dich, viel Vergnügen
und besten schönen Erfolg. Gross' Bodo und der
anderen Wiener, wenns geht besuch Frau
Kreuzl, schon ein der Schätze wollen, die bei ihr
herumhängen und stehen.

Immer dein W. B.